



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier, Robert Brannekämper, Johannes Hintersberger, Martin Bachhuber, Alex Dorow, Dr. Ute Eiling-Hütig, Hans Herold, Michael Hofmann, Dr. Gerhard Hopp, Harald Kühn, Dr. Stephan Oetzinger, Franz Josef Pschierer, Helmut Radlmeier, Andreas Schalk, Steffen Vogel, Ernst Weidenbusch, Georg Winter CSU,**

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Haushaltsplan 2022;

**hier: Technische Universität München – „Art meets Tech“
(Kap. 15 12 Tit. 547 40)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2022 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 15 12 wird der Ansatz im Tit. 547 40 (Sämtliche Verwaltungsaufgaben) um 250,0 Tsd. Euro von 93.884,2 Tsd. Euro auf 94.134,2 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 03 Tit. 893 06.

Begründung:

In einem einmaligen Pilotprojekt möchten die Münchner Kammerspiele (Theater des Jahres 2019 und 2020), die Technische Universität München und die Hochschule für Musik und Theater gemeinsam ein Theaterlabor gründen, um Begegnungen zwischen Wissenschaftlern und Künstlern zu ermöglichen. Kernstück des Vorhabens sind Lehrforschungsprojekte, bei denen Studentinnen und Studenten gemeinsam mit Künstlerinnen und Künstlern experimentell technologische Methoden und Verfahren in interdisziplinären Teams erproben können. Im Wechselspiel zwischen Kunst und Technologie sollen so neue ästhetische Formensprachen erkundet werden. Die Verstärkungsmittel werden zur Anschubfinanzierung des Theaterlabors benötigt.